

Basketball, Reichstag und viele Kontakte

Austausch: Schüler der Bad Berleburger Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule reisten nach Spandau

sz Spandau/Bad Berleburg. Gemeinsam Sport treiben, sich mit anderen austauschen und Berlin kennen lernen – das konnten jetzt 17 Schüler aus Bad Berleburg vereinen. Sechs Mädchen und elf Jungen waren in Spandau, der Partnerstadt des Kreises Siegen-Wittgenstein, zu Gast. Der jährliche Schulsportaustausch wird organisiert von Gerold Wagener vom Jugendamt des Kreises Siegen-Wittgenstein und Bernd Sieben als Schulsportbeauftragter des Bezirks Spandau.

Die Schüler der Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule und ihre beiden Lehrer Norbert Heier und Isabel Kiontke waren für fünf Tage im Wassersportheim Gatow untergebracht. Von Spandauer Seite nahmen Schüler der B.-Traven-Oberschule, der Schule An der Jungfernheide und der Lily-Braun-Oberschule am Austausch teil. Höhepunkt war laut Pressemitteilung ein großer Sportaktionstag mit Volleyball, Badminton, Fußball und Basketball. Zur großen Freude der Bad Berleburger Gäste gingen sowohl die Fußballspiele der Jungen als auch der Mädchen nach vielen Niederlagen in den vergangenen Jahren dies-

mal jeweils unentschieden aus. Zum Programm gehörte neben einem Stadtspiel in Spandau und dem Besuch des Bundesliga-Basketballspiels zwischen Alba Berlin und den Telekom Baskets Bonn in der Mercedes-Benz-Arena auch ein Besuch des Deutschen Bundestages. Dort diskutierte der heimische Bundestagsabgeordnete Volkmart Klein mit den Schülern aktuelle Fragen wie Bus- und Bahnverbindungen in Wittgenstein, Freizeitmöglichkeiten oder Ausbildungssituation. Auch Themen wie die in Kürze anstehende Europawahl oder „Fridays for Future“ wurden intensiv besprochen.

Für die Wittgensteiner Schüler war es ein schönes Erlebnis, einen Bundestagsabgeordneten so hautnah zu erleben. Ein Besuch auf dem Dach des Reichstages mit der weltberühmten Kuppel rundete den Tag ab. Ein weiterer Höhepunkt für die Wittgensteiner Gäste war der Empfang durch Spandaus Stadträte Gerhard Hanke und Stephan Machulik in der Zitadelle Spandau. Dabei betonte Gerhard Hanke, wie wichtig auch für den Bezirk Spandau die Partnerschaft mit Siegen-Wittgenstein

sei, besonders in den regelmäßigen Begegnungen von Jugendlichen. Beim Empfang wurde Gerold Wagener, der sich beim Kreis Siegen-Wittgenstein seit 20 Jahren federführend um den Schulsportaustausch gekümmert hat, von Gerhard Hanke im Namen des Bezirkes Spandau verabschiedet. Gerold Wagener wird im Juli die Kreisverwaltung verlassen und in den Ruhestand wechseln.

Gerhard Hanke überreichte ihm zum Abschied einen „Spandauer Brückenpass“. Auch der Bad Berleburger Lehrer Norbert Heier, der den Austausch viele Jahre für die Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein Schule Bad Berleburg begleitete, wurde verabschiedet, da er Anfang 2020 aus dem Dienst ausscheidet. Der Partnerschaftsverein in Spandau freute sich ebenfalls über den Besuch der Schüler. Der Vorsitzende Christian Haß begrüßte die Gruppe am Ankunftsabend. Der Gegenbesuch der Spandauer Schüler findet im Oktober in Bad Berleburg statt. Die Gäste aus der Hauptstadt werden dann für ebenfalls fünf Tage im Abenteuerdorf Wittgenstein in Wemlighausen wohnen.



Siegene Zeitung 18. Mai 2019